

Zweiter Bass und Fäden in der Hand

Hans Fischer singt seit 50 Jahren im Gesangverein Grunbach / Viele Jahre in Führungsämtern des Vereins

Remshalden-Grunbach (mu).

„Nächste Woche kommen wir vorbei und holen dich ab.“ Eugen Beck und Erich Dobelmann haben seinerzeit – es war im Jahr 1960 – ihr Versprechen gehalten. Seitdem ist Hans Fischer Sänger. Er war damals 23 Jahre alt, frisch verheiratet und wurde in den zweiten Bass des damaligen Männergesangvereins Grunbach einsortiert. Es dauerte nicht lange, dann hatte er außer Singstunden auch ein Ämtle im Verein.

Irgendwie „schuld“ an seiner jetzt 50 Jahre währenden Sängerkarriere war auch seine im letzten Jahr verstorbene Frau Ruth. Sie war Sängerin im Kirchenchor Geradstetten und hat das oben erwähnte Sängerduo auf ihren Hans angesetzt. Auf dass aus dem in Grunbach und später in Geradstetten aktiven Handballer auch ein passabler Sänger werde. Das Talent muss vorhanden gewesen sein, denn bald war Hans Fischer nicht nur Teil des damals mit 49 Sängern stattlich besetzten Grunbacher Männerchors, sondern auch Mitglied in Nachbar Erich Dobelmanns Doppelquartett.

Treibende Kraft für den Kelter-Konzertsaal

Hans Fischer, der sich als „bodenständig“ bezeichnet und viel Wert auf den Zusammenhalt in der Familie legt, hat auch andere Talente. Berufsbedingt vielleicht. Er war Filialleiter bei Elektro Groß, später bei Flachmann und im Mediamarkt. Einer, der Fäden in der Hand halten kann, wird in einem Verein fast zwangsläufig mit Aufgaben betraut. Hans Fischer hat sie angenommen und sich vielfach um seinen Verein verdient gemacht (siehe „Auszeichnungen“). Hat auch Dinge angepackt, die er zwar skeptisch sah, die von den Mitgliedern aber gewollt waren. Beispiel: Ausbau und Betrieb der Vereinräume im Dachgeschoss des alten Grunbacher Rathaus, die er mit dem damaligen Schultes Winfried Kübler inspizierte und zehn Jahre lang mit seiner Frau als Vesperstation nach Singstunden umgetrieben hat. Ein anderes Beispiel, eins, bei



Singt nach krankheitsbedingter Pause jetzt wieder in seinem Gesangverein Grunbach: Hans Fischer (Bildmitte, mit Lesebrille). Seit 50 Jahren singt er in dem Verein, schätzt nicht nur das Singen selber, sondern auch die Geselligkeit unter den Sängerinnen und Sängern. Bild: Habermann

dem er mit treibende Kraft war: Umgestaltung der Gemeindegalerie in Geradstetten zum Konzertsaal für die alljährlichen Projektchor-Sommerkonzerte seines Vereins. Prof. Franz Storch war der erste Dirigent, mit dem es Hans Fischer zu tun hatte. Ihm folgte übergangsweise Erich Dobelmann, dann kamen Friedemann Beck und der bis heute amtierende Chorleiter Gunter Maier. Unter ihm habe der längst gemischt auftretende Chor „einen Quantensprung von der Qualität her gemacht“. Maier hat vor etlichen Jahren die Projektchor-Idee eingeführt und den Grunbacher Chor, der sich neuerdings öffentlich als „Der Chor“ darstellt, mit groß aufgezogenen Themenkonzerten bekannt gemacht. Ein Maier-Projekt war auch das Benefizkonzert für den Hilfsfonds Remshalden im vergangenen Monat. Bei dieser Veranstaltung ist es Hans Fischer

„eiskalt den Rücken runtergelaufen“, als er „über 80 Personen auf der Bühne“ zählte. Er selber war nicht dabei. Eine Herzdapen-OP im November hatte ihn zu einer Pause gezwungen.

Jetzt ist er wieder fit für die Arbeit draußen auf den Stückerle und auf dem Acker. Und jetzt ist er wieder zum Singen zurückgekehrt, einer Freizeitbeschäftigung, die ihm auch stets wegen ihres geselligen Aspekts wichtig war. Geselligkeit wird bei Vereinsfeiern, insbesondere aber beim Viertel nach der Singstunde gepflegt. Hierfür werden rühmlich auch jene Lokale besucht, deren Inhaber Mitglieder des Gesangvereins sind. Weshalb Hans Fischer mit dem Chor hin und wieder sogar in Hebsack landet: im „Lamm“, das früher sein inzwischen verstorbener Freund Jörg Hasert mit seiner Frau Isolde führte, und im „Storchchen“.

Auszeichnungen

- Hans Fischer war 23 Jahre lang **Vorsitzender** des Gesangvereins Grunbach. Neun Jahr lang war er **Zweiter Vorsitzender**. Im Ausschuss des Vereins war er 48 Jahre lang vertreten.
- Für seine Verdienste ist Hans Fischer im März 2002 zum **Ehrenvorsitzenden** des Vereins ernannt worden. 1987 wurde ihm die **Ehrennadel** des Landes verliehen, und beim Neujahrsempfang der Gemeinde im Januar 2008 erhielt er die Remshaldener **Bürgermedaille**.